

Medienmanagement

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Salzgitter
Bachelor of Arts



Konzept

Für Menschen, die zeitgemäß und verantwortungsvoll über Medieneinsatz entscheiden wollen.

Medien lösen Probleme: Sie informieren über wichtige Ereignisse und unterstützen die Meinungsbildung, sie unterhalten, stellen Kontakte her, vermitteln, erinnern, regen die Phantasie an, sie machen Produkte und Dienstleistungen bekannt. Unklar ist allerdings häufig, welches Medium welches Problem am besten löst. MedienmanagerInnen sind ExpertInnen darin, das zu entscheiden und die entsprechenden Prozesse der Medienproduktion fundiert zu managen und erfolgreiche Geschäftsmodelle zu entwickeln. Sie sind durch ihre umfassenden Kenntnisse im Bereich der Unternehmensführung (z.B. BWL, Finanzmathematik und Projektmanagement) in der Lage sinnvolle ökonomische Entscheidungen zu treffen und ein Budget für die Medienproduktion zu verwalten. Dazu fördert der Studiengang Medienmanagement die Studierenden in den folgenden 3 Gebieten:

Handeln

Probleme mit Hilfe von Medien zu lösen, ist kreatives Handwerk; man kann es nur durch Übung erlernen. Die Studierenden filmen, schreiben, sprechen, gestalten, konzipieren, planen, kalkulieren, schneiden, interviewen, kommentieren, beobachten, machen Werbung - oder, ganz einfach: sie produzieren Medien und Inhalte unter realistischen Projektbedingungen. Das umfasst journalistische TV- und Radiobeiträge, virale Marketingkampagnen und Kommunikationsstrategien für Unternehmen, Videospiele genauso wie Geschäftsberichte.

Verbessern

Gestern Zeitung, heute Social Media, morgen...? Die Medienwelt steht unter stetigen Innovationsdruck. Inhalte, Formate, Kanäle und Geschäftsmodelle setzen sich aber nur durch, wenn sie nicht nur neuer, sondern auch besser geeignet sind, die gegebenen Problemstellungen zu lösen. Das Studium thematisiert intensiv Erfolgsstrategien und Geschäftsmodelle der Medienwelt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Medienproduktionen nach wirtschaftswissenschaftlichen Kriterien zu organisieren und messen ihr eigenes Handeln daran, ob es wirtschaftlich sinnvoll ist.

Verantworten

Das Studiengangskonzept vertritt die Auffassung, dass die besten Lösungen solche sind, die alle relevanten Interessen - gesellschaftliche, persönliche, wirtschaftliche und politische - beachten. Studierende erforschen gemeinsam mit Lehrenden die gegenseitigen Prägkräfte von Medien, Individuen, Gesellschaften und Kulturen. Sie zeigen die Chancen von Medien auf, verschweigen aber auch nicht ihre Risiken und Nebenwirkungen. Die Studierenden lernen die Funktionsweisen von Management und strategischer Kommunikation anhand wissenschaftlicher Theorien und bekommen in Projekten die Gelegenheit, eigene Erfahrungen in diesen Gebieten zu machen. Erfolgreiches Medienmanagement braucht Persönlichkeiten. Deshalb unterstützt der Studiengang Neugierde und Vision, Profil und kritischen Geist im Studium - fordert aber auch studentische Eigeninitiative.

Studienaufbau

Aufbau des Studiums

Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften 

Kontakt

Studierenden-Servicebüro
Telefon: 05341-875 15040
E-Mail: ssb-sz@ostfalia.de

Informationen zum Studiengang

Michael Lohse M.A.
Telefon: +49 (0)5341 875 52780
E-Mail: mi.lohse@ostfalia.de

[Zur Webseite>](#)

Die Regelstudienzeit beträgt drei Jahre einschließlich der betreuten Praxisphase mit Bachelorarbeit.

Das Studium bietet eine praxisorientierte und zugleich wissenschaftlich- methodische Ausbildung, angefangen bei journalistischen Darstellungsformen über Betriebswirtschaftslehre und Produktionsmanagement bis hin zu Wirtschaftsenglisch.

Die Besonderheiten des Studiengangs sind

- Medienübergreifender Bildungsansatz
- Berücksichtigung organisatorischer und konzeptioneller Innovationen der Medienproduktion
- Intensiver Einbezug von Mediensoftware und Netzwerktechnologien
- Berücksichtigung der Medienproduktionstechnik
- Fundierte Management-Ausbildung
- Nähe zur Medienpraxis
- Projekte in Kooperation mit Medienunternehmen
- Regelmäßige Veranstaltungen wie Vorträge und Fachtagungen, die durch den hauseigenen Studierenden- und Alumniverein, das Ostfalia Mediennetz, organisiert werden.

Das Studium fördert die wissenschaftliche Reflexion durch Theiemodule, gestalterische und organisatorische Kompetenzen, Teamwork und die Befähigung zur Existenzgründung.

Die optimale Vermittlung der Lehrinhalte und intensive Betreuung der Studierenden wird durch eine beschränkte Anzahl von Zulassungen sichergestellt. Die überschaubaren Gruppengrößen und die hervorragende technologische Ausstattung des Studiengangs bieten beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium des Medienmanagements an der Ostfalia.

Warum hier studieren?

Die Hochschule Ostfalia

Neben der Attraktivität des Studienstandortes Salzgitter mit seiner günstigen Wohnsituation, seinem vielfältigen Sport- und Freizeitangebot, seiner Nähe zum Nationalpark Harz sowie den Städten Braunschweig, Wolfsburg und Hannover, spricht vor allem die Studiensituation für ein Studium des Medienmanagements an der Ostfalia Hochschule:

Optimale Betreuungssituation

- kein Massenstudiengang
- überschaubare Semestergößen

Kooperationen mit

- führenden Verbänden und Organisationen
- Unternehmen und Kommunen aus der Region und deutschlandweit
- den Studiengängen Tourismusmanagement, Sportmanagement, Verkehr und Mediendesign innerhalb der Fakultät
- Partnerhochschulen im In- und Ausland

Lehrinhalte & Praxisbezug

- Vermittlung wissenschaftlich-theoretischer Grundlagen
- Erlernen gezielter Anwendungen für die betriebliche Praxis
- Entwicklung von Sozial- und Methodenkompetenzen
- Erwerb bzw. Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenz
- integrierte Praxisphase

Schneller Berufseinstieg durch

- kurze Studiendauer
- praxisorientierte Lehrinhalte
- Bachelorarbeit im Praxisverbund

kurz und knapp

Studiengang: Medienmanagement

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Studienart: Vollzeitstudiengang

Dauer: 6 Semester Regelstudienzeit (inkl. Praxisphase + Bachelorarbeit)

Beginn: zum Wintersemester

Bewerbungsschluss: jährlich bis zum 15. Juli

Zulassungsberechtigung: Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachhochschulreife,

gleichwertig anerkannte Ausbildung etc.) erforderlich, Vorpraktikum nicht erforderlich

[Flyer zum Studiengang >](#)

Wirtschaftswissenschaften

Medien